

# Wiener Bürgertheater

Direktion: H. Ehl. Gahsamas

**3**  
UHR

Sonntag den 9. November 1930

Zu besonders ermäßigten Preisen

**3**  
UHR

**Unter persönlicher Leitung des Komponisten**

**Zum letzten Male:**

## Bruder Straubinger

Operette in drei Akten von M. West und J. Schützler. Musik von **Edmund Eysler**

Landgraf Philipp . . . . .	Willi Wolf-Wendes
Landgräfin Lola, seine Gattin . . . . .	Erika Felger
Exzellenz Raupp, Hofintendant . . . . .	A. Rosenau
Erste Hofdame . . . . .	Charlotte Morab.
Zweite Hofdame . . . . .	Else Kofmar
Dritte Hofdame . . . . .	Grete Helm
Audemich, Ratsherr . . . . .	Wilhelm Benda
Bruder Straubinger . . . . .	Leo Macher
Deuli, das wilde Mädchen . . . . .	Serda Dboni
Schwudler, Schaubudenbesitzer . . . . .	Hans Travaglio
Liduschka, seine Frau . . . . .	Maria Bernhard
Bonifaz . . . . .	Richard Uhlig
Wimmerer, Stadtschreiber . . . . .	Marcel Swoboda
Bierschopf, Ratsdiener . . . . .	Hans Skumal

Damen und Herren vom Hof, Offiziere, Handwerksburschen, Bürger, Diener

Die Handlung spielt am Rhein im 18. Jahrhundert

Große Pause nach dem zweiten Akt

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billekteusen erhältlich

Kassen-Eröffnung 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende gegen 6 Uhr

Abends 8 Uhr:

**Das Weib im Purpur (Ida Rußka a. G.)**

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.